

Oliver Dreissigacker Redaktionsleiter

## Die Schulbank drücken ... für WiS!

Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe von ASTRONOMIE HEUTE bieten wir didaktisches Material für das Projekt »Wissenschaft in die Schulen!« an. Unser Artikel »Einmaleins der Sterne« ist der insgesamt achte Beitrag, der Lehrern und Schülern kostenlos unter www.wissenschaft-schulen.de für den Unterricht in der gymnasialen Mittelstufe zur Verfügung steht.

Aber darin erschöpft sich unsere Beteiligung an dem Programm, das von der Klaus-Tschira-Stiftung gefördert wird, noch lange nicht. Ende Oktober fand an der Landesakademie für Lehrerfortbildung in Donaueschingen ein Workshop statt, bei dem Pädagogen, aber auch Schüler mit dem Material gearbeitet haben – ein Praxistest unter fast realen Bedingungen also.

Mit diesem Treffen wurde gleich dreierlei erreicht: Die Teilnehmer haben sich mit den Beiträgen vertraut gemacht, sie erhielten Anregungen, worauf beim Erstellen solcher Materialien besonders zu achten ist, und die Redaktionen von Sterne und Weltraum sowie von ASTRONOMIE HEUTE präsentierten ihnen den aktuellen Stand der Forschung zum Thema »Milchstraße«. So kamen die Teilnehmer in persönlichen Kontakt mit den »Machern« der Artikel, die die Grundlage für die WiS!-Beiträge bilden.

Doch damit nicht genug. Wenn Lehrer die Faszination der Astronomie als Wissenschaft und Hobby vermitteln wollen, müssen sie diese natürlich selbst empfinden. So stellte Projektleiter Olaf Fischer nach Einbruch der Dunkelheit seinen Refraktor auf dem Parkplatz auf und zog damit auch gleich zahlreiche Teilnehmer anderer Akademieseminare an. Wegen der störenden Parkplatzbeleuchtung blieb uns die Beobachtung manch spektakulärer Objekte verwehrt, aber die ausgewählten Doppelsterne, der Mond und die Andromeda-Galaxie M 31 sorgten dann doch für viele Ahs und Ohs.

Reinschnuppern können Sie aber auch anders – als Praktikant der Redaktion. Auch 2007 bieten wir wieder Plätze an, und das mit Erfolg: Fast alle der Absolventen sind in irgendeiner Form weiterhin für ASTRONOMIE HEUTE tätig. Wenn Sie sich für Astronomie begeistern und sich für den Beruf des Wissenschaftsjournalisten interessieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schicken Sie sie per E-Mail an b.feuerstein@spektrum.com oder per Post an die Verlagsadresse (siehe Impressum, S. 98).

Herzlichst, Ihr





Monika Maintz bei ihrem Einführungsvortrag über die Milchstraße



Lehrer machen Hausaufgaben – Teamwork war gefragt!



Alle Theorie ist grau. Also nichts wie raus, ans Teleskop ...